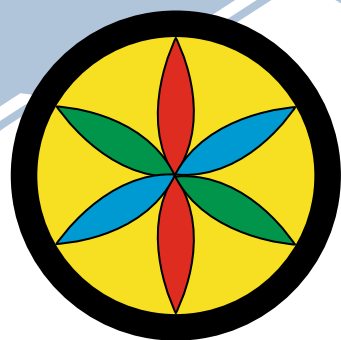




ortlerblick

Gemeindezeitung Stilfs | Sölden | Trafoi | Gomagoi | Stilfserbrücke

Wolf und Bär in unserem Gemeindegebiet



10 Probleme mit
Wolf und Bär

12 70. Geburtstag
von Gustav Thöni

16 Unser Pfarrer
Florian Öttl



Viel mehr als eine Bank,

**... weil meine Raiffeisenkasse
eine Genossenschaft ist. Und bleibt.**

Als Genossenschaftsbanken sind wir seit jeher mit den Bürgern und Betrieben aus unseren Gemeinden eng verbunden. Wir wissen, wem wir täglich verpflichtet sind, unser Bestes zu geben. Als finanzieller Weggefährte – ein Leben lang. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank

Vorwort

Liebe Bürger und Bürgerinnen!

Die Corona-Krise hat vielen Menschen zugesetzt. Zusätzlich zu den gesundheitlichen Aspekten und Folgen hat die Covid-19-Situation vor allem auch die Wirtschaft getroffen, speziell die Tourismusbranche, die auch in unserer Gemeinde ein unverzichtbares Standbein des Wirtschaftsgefüges ist. Dass die Wintersaison 2020/2021 total ausgefallen ist, war ein schwerer Schlag, nicht nur für die Betreiber der Lifтанlagen und die Tourismusbetriebe, sondern für alle, die mit und vom Tourismus leben. Dazu gehören nicht zuletzt auch viele Mitarbeiter und Saisonangestellte. Wie sich die Lage derzeit darstellt, können wir nach den vielen, endlosen Corona-Monaten endlich wieder etwas aufatmen. Die Infektionszahlen geben Hoffnung. Wenn es gelingt, mit den Impfungen die viel diskutierte Herdenimmunität voll oder annähernd zu erreichen, wird Hand in Hand damit auch die Normalität zurückkehren, nach der wir uns alle sehnen. Die Corona-Krise hat auch die Gemeindeverwaltung und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor große Herausforderungen gestellt. Finanzielle Einbrüche in der Gemeindekasse, die ohnehin alles eher als prall gefüllt ist, gab es wegen des Wegfalls der GIS-Einnahmen. Das Land hat einen Teil der Ausfälle ausgeglichen. Jetzt hoffen wir, dass auch noch



der Rest folgt. Ich bin überzeugt, dass es uns allen gelingen wird, die Folgen der Corona-Krise nach und nach zu bewältigen, vielleicht sogar früher, als dies manche Pessimisten glauben. Wichtig ist, dass wir weiterhin zusammenschauen, gemeinsam nach vorne blicken und zusammenhalten. Dass wir das können, haben wir schon während der Krise bewiesen. Nun müssen wir diesen Weg gemeinsam weitergehen. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern und auch allen unseren Gästen einen schönen und erholsamen Sommer in unserer einzigartigen und wunderschönen Natur und Bergwelt.

Franz Heinisch,
Bürgermeister

BÜRGERMEISTER

Franz Heinisch

Tel. 335 64 25 134

Mail: heinischfranz@libero.it

VIZEBÜRGERMEISTER

Armin Angerer

Tel. 347 44 82 885

Mail: angerer.armin@rolmail.net

GEMEINDEREFERENTEN

Manuela Angerer

Tel. 349 00 74 074

Mail: manuanangerer@hotmail.com

Maria Herzl

Tel. 371 18 08 789

Mail: fedherz@libero.it

Samuel Marseiler

Tel. 347 24 47 142

Mail: samuel.marseiler@hotmail.com

GEMEINDERÄTE

Manuel Abertegger

Tel. 347 70 98 915

Mail: oswald.abertegger@gmail.com

Roland Angerer

Tel. 349 83 89 770

Mail: roland.angerer@hotmail.com

Fabian Brenner

Tel. 340 85 25 861

Mail: fabianbrenner4@gmail.com

Roland Brenner

Tel. 335 37 32 39

Mail: roland.brenner@rolmail.net

Lisa Kanestrin

Tel. 331 59 07 440

Mail: kanlis90@hotmail.com

Petra Platzer

Tel. 340 39 42 031

Mail: petra.eller.platzer@gmail.com

Simone Platzer

Tel. 347 76 13 016

Mail: simone.platzer1@gmail.com

Julian Prieth

Tel. 347 21 85 453

Mail: prieth.j@bb44.it

Benjamin Steinhauser

Tel. 349 57 64 296

Mail: b.steini91@outlook.de

Daniel Volgger

Tel. 335 60 84 815

Mail: daniel@volgger.net

www.gemeinde.stilfs.bz.it



Aus dem Meldeamt

Namen und Straßen in unserer Gemeinde

Vornamen männlich		Vornamen weiblich		Zunamen		Zunamen	
Martin	18	Anna	11	Reinstadler	81	Klotz	6
Andreas	15	Maria	9	Pinggera	63	Lambacher	6
Daniel	10	Elisabeth	8	Platzer	43	Sailer	6
Michael	10	Melanie	7	Angerer	33	Volgger	6
Josef	8	Monika	7	Moser	30	Abertegger	5
Karl	8	Petra	7	Schöpf	30	Bernhart	5
Max	8	Emma	6	Pichler	26	Dangl	5
Peter	8	Lisa	6	Zischg	24	Gallia	5
Christian	6	Marion	6	Hofer	21	Gander	5
Jonas	6	Renate	6	Ortler	20	Gunsch	5
Lukas	6	Ulrike	6	Wieser	19	Öttl	5
Manuel	6	Julia	5	Niederegger	18	Peer	5
Thomas	6	Katharina	5	Paulmichl	17	Pircher	5
Walter	6	Lena	5	Plant	17	Slotawa	5
Christoph	5	Martina	5	Wallnöfer	17	Tanjaoui	5
David	5	Sarah	5	Tschenett	16	Theiner	5
Dominik	5	Andrea	4	Pfeifer	15	Thoma	5
Ernst	5	Anna Elisabeth	4	Ritsch	15	Weisenhorn	5
Fabian	5	Barbara	4	Gutgsell	14	Wunderer	5
Hannes	5	Magdalena	4	Mazagg	14		
Herbert	5	Marianna	4	Kuntner	13		
Leon	5	Rita	4	Kössler	12		
Paul	5	Sandra	4	Jochberger	11		
Roland	5	Simone	4	Kofler	11		
Simon	5	Verena	4	Thöni	11		
Benjamin	4			Grutsch	10		
Bruno	4			Telser	10		
Erwin	4			Carbogno	9		
Felix	4			Ratt	9		
Florian	4			Aondio	8		
Franz	4			Fierer	8		
Günther	4			Mattivi	8		
Johann	4			Riedl	8		
Lorenz	4			Brenner	7		
Markus	4			Gaiser	7		
Matthias	4			Gapp	7		
Noah	4			Holz knecht	7		
Patrick	4			Brunner	6		
Reinhard	4			Gutwenger	6		
Tobias	4			Haas	6		

Fraktion	Straßen	Einwohner
Stilfs Dorf	Dorfstrasse	83
	Pflasterweg	4
	Oberpatzleida	104
	Unterpätzleida	18
	Mühlweg	9
	Karmatschweg	48
	Eggsteig	19
	Widumweg	24
	Unterkirchweg	44
	Somatairaweg	4
	Ausserwinklweg	51
	Orchweg	10
Stilfs Höfe	Höfeweg	8
	Platz	23
	Fragges	7
	Valatsches	5
	Faslar	36
Gomagoi	Gawierg	6
	Gomagoi	51

Fraktion	Straßen	Einwohner
	Gratsch	6
	Beidewasser	1
	Stilfser Strasse	7
	Suldenstrasse	5
	Trus	3
Stilfserbrücke	Stilfserbrücke	30
	Rofnaweg	33
	Lasairn	10
	Valief	8
	Trafoi	72
	Neuwies	19
	Drei-Brunnen-Weg	0
	Pass-Strasse	2
Aussersulden	Aussersulden	44
Sulden	Hauptstrasse	203
	Forststrasse	109
	Kirchweg	19
	Suldenbachweg	0
	Rosimstrasse	26

Unterwegs mit Spaß und Freude!

Das Altersheim Schluderns sagt Danke!

Mit einer großzügigen Spende ermöglichte die Raiffeisenkasse Prad den Ankauf eines elektrobetriebenen "Fun2Go Senioren-Tandem" für die Senioren im Altersheim Schluderns.



Momentan steht unser neues FUN-2GO noch einsam und verlassen, aber startbereit in der Garage – und wartet gemeinsam mit unseren Senioren auf die ersten sonnigen warmen Frühlingstage.

Wir sind voller Zuversicht und Hoffnung, dass wir uns bald wieder unbeschwert und ohne Einschränkungen frei bewegen dürfen.

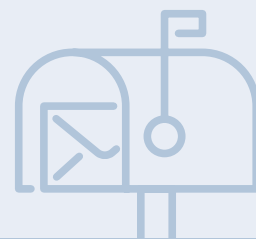
Dankeschön liebe Raiffeisenkasse Prad für die Unterstützung

**Sibille Tschenett,
im Namen der Senioren im
Altersheim Schluderns**

Wichtige Mitteilung

**an die Bevölkerung
der Gemeinde Stilfs**

Die Briefträger in unserer Gemeinde haben uns darauf aufmerksam gemacht, dass immer noch sehr viel Post an die alten Adressen geschickt wird. **Wir möchten die Bevölkerung daran erinnern die Adressen zu aktualisieren.** Viele Briefträger kennen die alten Adressen nicht und schicken die Post in Zukunft zurück.



Ausschussbeschlüsse

22.02.2021

Festlegung der Fristen innerhalb welcher die Anträge um Gewährung von Beiträgen einzureichen sind

Mobile Sammlung von Wertstoffen - Vergabe des Auftrages für die Durchführung des Sammeldienstes im Jahr 2021

Erneuerung des Auftrages für die Durchführung der Trinkwasseranalysen im Jahr 2021

Auftragserteilung zum Ankauf von Geräten für den Winterdienst Frontschaufel und Schneefräse

Errichtung von Strukturen und Maßnahmen für das Zivilschutz - Programm 2021: Auftragserteilungen Elektrikerarbeiten Montage Antennen

Erneuerung des Abkommens mit IBACN für die Aufbewahrung der digitalen Dokumente: Beitrittserklärung

Ermächtigung zur Leistung von Überstunden an die Gemeindearbeiter, Verwaltungsassistentin und Gemeindesekretär im Jahr 2021

Reinigungsdienst der Räume im Mehrzweckgebäude Stilfs - Erhöhung der zu leistenden Dienststunden

Arbeitsplan zur Durchführung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2021 und des Mehrjahresplanes 2022/2023

11.03.2021

Liquidierung von Ausgaben für die Durchführung des Schneeräumungsdienstes im Gemeindegebiet Stilfs

Auftragserteilung für die Reinigung im Nationalparkhaus „naturatrafoi“ in Trafoi

Auftragserteilung für Beratungsdienste in steuerrechtlichen Angelegenheiten

Dringende Maßnahmen zur Regulie-

rung der Ableitung der Oberflächen-gewässer von Stilfs in den Suldenbach - Genehmigung der Endabrechnungsunterlagen

Änderung am Arbeitsplan zum Haushaltsvoranschlag des Finanzjahres 2021

Datenschutz - Vergabe des Datenschutzdienstes und Benennung des Datenschutzbeauftragten (DPO) für den Dreijahreszeitraum 2021 – 2023

Erstellung einer Rangordnung für die provisorische Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent/in (6. Funktions-ebene - Teilzeit 50 %)

18.03.2021

Änderung am Haushaltsvoranschlag des Finanzjahres 2021 und Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments

Entscheidung hinsichtlich Finanzierung der Tourismusorganisation im Sinne der Regelung über die Gemeindefinanzierung 2019 - Jahr 2019 und 2020

Genehmigung des Ausführungsprojektes zur außerordentlichen Instandhaltung der Zufahrtsstraßen zu den Höfen in Stilfs

Führung des Hauspflegedienstes: Kostenabrechnung des Jahres 2020 und Akontozahlung 2021

Genehmigung einer Bekanntmachung zur Gewährung von Verlustbeiträgen zur Unterstützung des Handels und des Handwerks gemäß dem gesamtstaatlichen Fonds zur Unterstützung von Wirtschafts-, Handwerks- und Handelstätigkeiten

31.03.2021

Projekt „Stilfs - Lebenswelt Bergdorf“: Entscheidungen über die Umsetzung des Projekts und Auftragserteilungen

Dreijahresplan zur Korruptionsprävention Genehmigung des aktuellen Planes auch für den Zeitraum 2021-2023

01.04.2021

Reinigungsdienst der Räume im Mehrzweckgebäude Stilfs - Erhöhung der zu leistenden Dienststunden.

Verkauf von Teilflächen der Gp.en 1775/2 und 3135/2 in KG Stilfs mittels Direktverhandlung

Verkauf der B.P. 1096 in KG Stilfs mittels Direktverhandlung

Auftragserteilung Reinigung im Nationalparkhaus „naturatrafoi“ in Trafoi.

Übergemeindlicher Jugenddienst: Kostenabrechnung des Jahres 2020 - Kostenvoranschlag für das Jahr 2021

Liquidierung von Ausgaben für die Durchführung des Schneeräumungsdienstes im Gemeindegebiet Stilfs

Auftragserteilung zum Ankauf von Geräten für den Winterdienst

27.04.2021

Änderung am Haushaltsvoranschlag des Finanzjahres 2021 und Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments

Genehmigung der Rechnungslegung Nr. 1/21 des Ökonomatsdienstes mit Rückerstattung der Auslagen an den Ökonom

Ermittlung und Aufteilung der im I. Trimester 2021 eingehobenen Sekretariatsgebühren

Endgültige Aufnahme in die Stammrolle der Verwaltungsassistentin Frau Egger Martina mit Ablauf 01.04.2021

Aufnahme von Praktikanten im Sommer 2021 - Festlegung der Anzahl der Praktikumsplätze und der Aufnahmekriterien

Arbeiten zur baulichen Umgestaltung und energetischen Sanierung des Hauses der Dorfgemeinschaft Stilfs mit Umbauarbeiten zur Unterbringung

Ratsbeschlüsse

06.05.2021

Verlesung und Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung vom 29.01.2021

06.05.2021

Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses vom 18.03.2021 Nr. 32 betreffend: „1. Änderung am Haushaltsvoranschlag des Finanzjahres 2021 und Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments“

06.05.2021

Genehmigung der Abschlussrechnung 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Stilfs

06.05.2021

Genehmigung der Abschlussrechnung 2020 der Freiwilligen Feuerwehr Sulden

06.05.2021

Ernennung des Rechnungsprüfers/der Rechnungsprüferin der Gemeinde für den nächsten Dreijahreszeitraum

06.05.2021

Abänderung der Gemeindeverordnung betreffend der Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr

06.05.2021

Bestimmung der Gemeinderäte, die zur Teilnahme an der Kommission zur Aufstellung der Gemeindeverzeichnisse der Volksrichter berufen werden

06.05.2021

Ernennung des Vertreters der Gemeinde im Bibliotheksrat

06.05.2021

Ernennung des Vertreters der Gemeinde in der Vollversammlung des Vinschgauer Elektrizitätskonsortiums-Genossenschaft

20.05.2021

Verlesung und Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung vom 06.05.2021

20.05.2021

Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde Stilfs für das Finanzjahr 2020 mit Begleitdokumenten

20.05.2021

Stellungnahme der Gemeinde zum Projekt „Lawinenschutz Steintal“ in Trafoi

20.05.2021

Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindeausschusses vom 27.04.2021 Nr. 51 betreffend: „2. Änderung am Haushaltsvoranschlag des Finanzjahres 2021 und Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments“

Defibrillator am Gemeindehaus

(Haus der Dorfgemeinschaft) in Stilfs

Der Defibrillator ist für alle Bürger zugänglich und kann bei Notfällen einfach aus dem Kasten genommen werden. Beim Öffnen des Kastens ertönt ein Alarm.

Wichtig: Sofort die Notrufnummer 112 anrufen.

Sollte jemand Interesse an einer Vorführung haben bitte bei Ruth Bernhart in der Gemeinde melden

**Der Gemeindereferent
Samuel Marseiler**



Lupo e orso...

mein Kommentar, (m)eine Meinung



Lange Zeit glaubten die Bauern, mich mit eingeschlossen, dass man jedes Problem und jede Lösung dazu kennt. Trockenheit? Bewässern. Karge Böden? Düngen. Schlechtwetter in der Erntezeit? Abwarten! Und jetzt? Nichts in der Berglandwirtschaft Südtirols, ja sogar europaweit, scheint mehr wie früher zu sein, zu bleiben und schon gar nicht zu werden. Wolf und Bär in Südtirol, ja sogar schon im Vinschgau und leider auch bei uns in Stills. Laut Recherche wurde „der letzte Wolf Südtirols“ im Jahr 1896 in Villnöss erlegt. Seit einigen Jahren gibt es nun wieder solche Tiere bei uns, und sie sind gekommen um zu bleiben. Ist diese Entwicklung erfreulich? Kann der Mensch im Jahr 2021 nicht mehr ohne Wolf und Bär ein zufriedenes Leben führen? Fehlt den Befürwortern dieser Tiere in unserem Land etwas, was nur durch Wolf und Bär erreicht werden kann? Ich möchte klarstellen, dass auch ich ein Befürworter dieser Tiere bin, jedoch abseits von Siedlungsgebieten, abseits von Almhütten und abseits von kleinstrukturierter Berglandwirtschaft. Am Balkan, in Skandinavien, in Osteuropa und anderen weitläufigen Gebieten sollen auch diese Geschöpfe Gottes ihren Platz und ihren Lebensraum finden. Dass dafür aber die heimischen Bauern

um ihr Vieh, um ihr Lebenswerk und teils auch Lebensgrundlage, um ihre Leidenschaft und um die traditionelle Almwirtschaft bangen müssen, kann ich nicht begreifen und will ich persönlich auch nicht akzeptieren. Viele Teile der Bevölkerung haben dieses Problem noch nicht auf dem Schirm, jedoch bin ich mir sicher, dass sich dies schneller als gedacht, ändern wird. Nicht gemähte Wiesen, nicht beweidete Grünflächen und Almen, leere Ställe, weniger regional produzierte Erzeugnisse und ein erschreckendes Landschaftsbild sind nur einige Folgen der Wiederansiedlung von Wolf und Bär. Ist dies der Wunsch für die Zukunft? „Leben und leben lassen“, so ein altes Sprichwort aus dem Ersten Weltkrieg... Mein Sprichwort: Leben und leben lassen, aber zuerst kommt der Mensch, dann das Tier! D. h. für mich, dass man ein möglichst friedvolles Zusammenleben, soweit möglich, gerne in Betracht ziehen kann und auch soll, aber es Grenzen gibt. Eine Grenze wurde mit dem Blutmassaker, welches die zwei Wölfe in den letzten Wochen im Gebiet von Ochsenberg Stills und den Stilsfer Wiesen angerichtet haben, erreicht. 21 tote Schafe waren die Folge der nächtlichen Besuche von den grauen, ca. 40 kg schweren Kuscheltieren. An den darauffolgenden Tagen konnte man

Stimmen vernehmen mit Sprüchen wie „ja, die haben halt auch Hunger“. Toll, ein super Trost für die harte und kräftezehrende Arbeit der Bergbauern das ganze Jahr über. Lösungen? Leider keine in Sicht. Wenn es nicht schon bald ein Umdenken der Wählerschaft in ganz Europa gibt, werden viele Hobbybauern, aber auch mittlere und teils große Betriebe ihre Landwirtschaft aufgeben und die Stalltüren ein letztes Mal schließen. Gibt es „schlechte Bauern“, die ihre Tiere nicht gut behandeln, die nur auf Profit schauen usw.? Ja, genauso wie es schlechte Zahnärzte, schlechte Handwerker, schlechte Lehrer und schlechte Politiker gibt. Aber der große Teil aller Menschen ist im Grunde gut und dies gilt auch für die Bauern und die Landwirtschaft. Schwarze Schafe gibt es überall. Sollte es jedoch nicht zu einem Umdenken kommen, so wird man in den Ställen, Weiden und Almen bald schon weder schwarze noch weiße Schafe finden. Es wäre eine große Hilfe, wenn man zumindest in den Berggebieten wie Stills Zusammenhalt, Einigkeit und gegenseitige Wertschätzung erfahren könnte. Für uns, für unsere Kinder, für die Landwirtschaft Südtirols...

**Fabian Brenner,
Gemeinderat & Bezirksobmann
Bauernjugend Vinschgau**

Gratulation zum 70. Geburtstag

Gustav Thöni, Skiidol der 70er Jahre,
erfolgreicher Trainer und Ehrenbürger der Gemeinde Stilfs



Still und leise, ganz nach seiner ihm eigenen Art, und ein wenig wohl auch der Corona-Pandemie geschuldet, hat Gustav Thöni am 28. Februar 2021 in seinem Heimatort Trafoi, im Hotel Schöne Aussicht mit seiner Frau Ingrid, den 3 Töchtern Petra, Susi und Anna, den Schwiegersöhnen und mittlerweile 11 Enkelkindern seinen 70. Geburtstag gefeiert.

Eine Abordnung der Stilfser Gemeindeverwaltung mit dem Bürgermeister Franz Heinisch, seinem Vize Armin Angerer und dem Referenten Samuel Marseiler haben dem Jubilar, und seit dem Jahr 2019 auch Ehrenbürger der Gemeinde Stilfs die Glückwünsche der Gemeinde überbracht. RAI Südtirol hat am selben Abend einen wunderbaren Dokumentarfilm über die sportliche Karriere, und das Leben von Gustav ausgestrahlt.

Viele der mittlerweile auch bereits älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen der Gemeinde Stilfs erinnern sich immer noch mit großer Begeisterung an die 70er Jahre zurück, in denen Gustav mit

seiner unnachahmlichen Technik die Skiwelt beherrschte. Jedes Mal, wenn Weltcuprennen auf dem Programm standen, versammelten sie sich vor den damals noch sehr spärlich vorhandenen Fernsehgeräten. Sie fieberten mit Gustav mit, waren nervös, trugen ihn in jedem Rennen förmlich ins Ziel und waren enttäuscht, wenn das Ergebnis auch mal nicht ihren Erwartungen entsprach. Gustav hat in seiner glanzvollen Karriere 4 Weltcup-Gesamtsiege gefeiert, gewann die Goldmedaille bei den olympischen Winterspielen im Riesenslalom von Sapporo, holte jeweils Olympiasilber im Slalom in Sapporo und Innsbruck, und wurde in St. Moritz Doppelweltmeister im Riesenslalom, und nach einem wahren Traumlauf im zweiten Durchgang - den übrigens auch viele einheimische Fans damals vor Ort live miterleben durften - auch im Slalom. Zudem wurde er noch weitere 3 Mal Weltmeister, gewann 24 Weltcuprennen, holte 25 zweite, und 20 dritte Plätze. Dreimal gewann er den Riesenslalom-weltcup, zweimal war er im Slalomwelt-

cup auf Platz eins. Gustav Thöni leitete mit seinen Erfolgen auch die Zeit der „Valanga Azzurra“ ein, welche Italien zur stärksten Skination der Welt machte. Gemeinsam mit ihm als Leitfigur entwickelte sich auch sein Cousin Roland, der heuer leider allzu früh, und unerwartet verstorben ist, zu einem der weltbesten Slalomläufer. Dessen Höhepunkt in der Sportkarriere war die Bronzemedaille bei den olympischen Winterspielen in Sapporo im Slalom. Auch Piero Gros, Fausto Radici, Erwin Stricker, Tino Pietrogiovanna, Franco Bieler, Helmuth und Eberhard Schmalzl, Herbert Plank und Bruno Nöckler entwickelten sich ebenso zu großartigen Skifahrern und feierten Erfolge am Fließband.

Bis heute ist es außer Gustav Thöni keinem einzigen Skifahrer gelungen, sein Weltcupdebüt mit einem Sieg zu feiern. Seine einzigartige Karriere begann mit dem 1. Rang beim Weltcup-Riesenslalom am 11. Dezember 1969 in Val d'Isere, und endete nach den olympischen Spielen in Lake Placid mit seinem letzten Weltcupstart am 15. März 1980



beim Slalom in Saalbach Hinterglemm. Nach seiner aktiven Karriere als Skifahrer wurde Gustav zum Unternehmer, und als im Jahr 1989 für den damaligen italienischen Skistar Alberto Tomba von der FIS ein 5-köpfiges Privatteam gegründet wurde, avancierte Gustav zu dessen Chefcoach. Mit „Tomba la Bomba“ konnte Gustav weitere großartige Erfolge feiern. Darunter den Olympiasieg 1992 im Riesenslalom von Albertville, zwei Silbermedaillen in Albertville und Lillehammer jeweils im Slalom, zweifacher Weltmeister im Slalom und Riesenslalom in der Sierra Nevada 1996 sowie einen Weltcupgesamtsieg 1994/95 und insgesamt 50 Einzelsiege. Gustav überzeugte auch während der

Jahre als Coach von Alberto Tomba mit jenen Tugenden, welche ihn bereits als Athleten ausgezeichnet hatten. Nämlich Durchhaltevermögen, Geduld, Demut, und eine stoische Ruhe, verbunden mit einer gehörigen Portion Humor. Später wurde Gustav noch zum Rennsportleiter und Alpinchef der FIS ernannt, bevor er sich nach der Jahrtausendwende endgültig aus dem Skirennsport verabschiedete. Seither widmet er sich vermehrt wieder seiner Familie, und ganz besonders seiner Frau Ingrid und den 11 Enkelkindern. Heute ist Gustav zudem noch täglich im Hotel Schöne Aussicht/Bella Vista anzutreffen, wo er überall, wo Not am Mann ist, Hand anlegt und mit den

Gästen abwechselungsweise Wanderungen unternimmt, oder auch einen Skitag einlegt.

Die Gemeindeverwaltung von Stilfs überbringt auf diesem Wege ihrem Ehrenbürger Gustav Thöni im Nachhinein die herzlichsten Glückwünsche zum 70. Geburtstag.

Danke Gustav, dass du den Namen Trafoi, und damit verbunden das gesamte Gemeindegebiet von Stilfs samt Ortlergebiet und Stilfserjoch als Botschafter in die Welt hinaus getragen, und damit einen unbezahlbaren Beitrag zur heutigen Bekanntheit unserer Heimat geleistet hast.

Roland Brenner



Leidenschaft für Grund & Boden

In unserer Interviewreihe stellen wir Menschen aus dem Gemeindegebiet Stils vor. Sie berichten über ihre Leidenschaft für Grund und Boden, geben Einblicke und lassen uns an ihren Erfahrungen teilhaben. Den Auftakt macht Emil Moser.

VERENA: Emil, stell dich doch bitte kurz vor...

Emil Moser: Ich bin der Emil Moser, als ältester von acht Kindern am 23.04.1937 in Stils geboren. Mit meiner Frau Rosa habe ich zwei Kinder.



Welche Rolle spielt/e Landwirtschaft in deinem Leben?

Ich bin mit der Landwirtschaft aufgewachsen. Schon früh begann ich mit unserem Pferd Arbeiten für die Stilzer zu übernehmen. Viele Jahrzehnte hindurch „hon i Acker gebrocht, Misch ausbrocht, Holz und Hei transportiert und Erdäpfli inni toun, zersch mitn Ross, spater hon i in erschn Traktor af Stilz, an Same, kop“.

Bei der Heuernte kam es schon vor, dass ich bis zu 8 Leiterwagen an mein Pferd hängte. Frauen saßen auf dem Heuwagen und hielten die jeweils nächste Deichsel. So fuhren wir von den Pradawiesen bis zur Schmiedbrücke. Dort hat man dann das Heu verteilt. Auch von der Alm brachte ich das überaus geschätzte Almwiesenheu ins Dorf. Um 04:00 Uhr früh ging's los und bis 10:00 Uhr abends schafften wir es drei Mal hoch und mit voller Ladung wieder runter. Das Heu wurde mit der Schloaf (ein Wagen mit zwei Rädern, auf dem zwei, ca. 4 m lange Schloafbam-Holzbalken, befestigt wurden), transportiert.

Wir haben Winterroggen, Winterweizen, Gerste und später dann Hafer angebaut, Erdäpfli logisch auch. Der Großteil des Kornes wurde für den Hausgebrauch verwendet, „isch jemond besser gstonn, hot a es Viech amol a

handvoll okriag“. Gerste haben wir unter anderem zu Kaffee geröstet oder „a fir a Brennsupp fürn Goaßer, der af Koscht kemmen isch“, gebraucht. Beim Anbau hat man wenn möglich jedes Jahr gewechselt, ein Jahr Korn – ein Jahr Erdäpfli. Das Korn wurde geschnitten, 12 Garben ergaben einen Hocker. Nach ca. zwei Wochen wurde es dann mit Hilfe eines stuppen Leintuches auf dem Kopf in die Tenne getragen. Dort klopfte man, durch an die Wand schlagen, das reife Korn aus. Das Korn kam in die Windmühle und das Stroh zum weiteren Trocknen und zum Schutz vor den gefürchteten Mäusen auf die Karpent. Im Winter holte man es dann wieder runter und drosch die übriggebliebenen Körner aus dem Stroh. Dann wurde es gemahlen. „I kann mi nou guat an di Muhl von Tschnett erinnern, ober a af Stilzerbrugg isch gmohn gworn“. Wir hatten auch 2-3 Kühe, 2 Ziegen und ein paar Schafe. Die Ziegen wurden vom Goaßer, die Schafe vom Schafer und die Kühe vom Kiager gehütet.

Was bedeutet für dich Leidenschaft für Grund und Boden?

Auch wenn die Arbeit anstrengend war und zu 100 % Handarbeit, habe ich sie gerne gemacht. Wenn ich nochmal jung

wäre, ich würde mich wieder dafür entscheiden. Am liebsten habe ich gesät. Es war mir stets wichtig meine Arbeit sauber und gut zu machen. Es freute mich zu beobachten, wie nach sorgfältigem Pflügen, Eggen (oftmals geschah dies bereits vor dem Sähen, um ein gleichmäßiges Aufgehen des Kornes zu erzielen) und gekannter Aussaat, das Korn im Herbst in voller Pracht auf den Feldern stand. Es erfüllte mich stets mit großer Genugtuung. Die Menschen waren dankbar und froh, dass ich ihnen einen Teil ihrer Arbeit abnahm.

Gibt es Momente, an die du dich gerne erinnerst?

Ja, das gibt es viele. Man hatte nicht viel, manche grad so viel zum Überleben, aber man war zufrieden mit dem was man hatte. Ich kann mich an viele großzügige Menschen erinnern und die gemeinsamen „Holbmittoge und Marendn“ auf den Feldern. Jeder gab was er konnte, „mon hot koangert, glocht und do i a bissl a Spitzbua gwesn bin a in uan oder ondern Bleidsinn gmocht. Mon isch zomgessen, af die Bankln vor die Hittn und in Winter in die Stubm. Mir hobm gsungen und Theater gspielt - a scheane Zeit ischs gewesn.“

Was würdest du der jungen Generation mit auf den Weg geben?

Ich würde mir wünschen, dass wieder mehr junge Menschen Interesse am Arbeiten in der Landwirtschaft bekommen. Mit Freude beobachte ich bereits ein Umdenken. Immer wieder werfe ich einen Blick, auf die nach jahrelangem Brachliegen, neu bestellten Getreidefelder. Gerne tausche ich mich mit jungen Menschen aus, diskutiere und wenn gefragt, gebe ich Erfahrungen weiter. Ich wünsche ihnen dieselbe Freude und Zufriedenheit, die mich stets begleitet hat.

Verena Wopfner Platzner

25 Jahre Bildungsausschuss

Stilfs-Gomagoi-Stilfserbrücke-Sulden-Trafoi

Der Bildungsausschuss im Gemeindegebiet von Stilfs wurde 1996 gegründet und hat seit 25 Jahren unzählige Veranstaltungen in den Dörfern Stilfs, Gomagoi, Trafoi, Sulden und Stilfserbrücke entweder selbst geplant und durchgeführt oder die örtlichen Vereine und deren Initiativen finanziell unterstützt sowie

den Veranstaltungskalender koordiniert. Eine Auswahl von Veranstaltungseinladungen verdeutlichen die Vielfalt der Inhalte und Orte der Veranstaltungen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sind sie ein visuelles Ausrufezeichen, wie ehrenamtliches Engagement ein Gemeindegebiet mit Bildungs- und Kulturarbeit

bereichert. Zu erwähnen sind zudem die vielen Computer- und Malkurse und dass der Bildungsausschuss Stilfs als erster im Tale ein eigenes Logo entwickelt und eine eigene Homepage erstellt hat und dass durch die Reaktivierung des „Stilzer Pflugziachn“ ein wichtiger soziokultureller Schwerpunkt gesetzt wurde.



Projekt Hoangart - Stilzer Almsingen



Theaterprojekte Stumppernudl in Trafoi



Naturaronda - Evopäd-Parcours in Sulden



Ausstellung Maria Theresa Zischg



Stilzer Pflugziachen



Kräuterwanderung Stilzer Almwiesen

Dank und Aufruf

Ein herzliches Dankeschön gilt allen bisherigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Arbeitsgruppe des Bildungsausschuss, besonders den Vorsitzenden Wolfgang Angerer (1996-2004); Alexandra Mazagg (2007-2010) und Hartwig Tschennet (2004-2007 - 2011-2021. Treibender Mentor und kreativer Kopf im Hintergrund ist seit Bestehen des Bildungsausschuss Roland Angerer

Neue MitarbeiterInnen sind willkommen!

Wer sein Dorf, seine Gemeinde mit lebendigen und vielfältigen Ideen bereichern und sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich im Bildungsausschuss willkommen. Für unseren Neustart sind alle Generationen in den Dörfern in der Gemeinde Stilfs angesprochen, denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen und ein Viertel-Jahrhundert erfolgreiche Bildungs- und Kulturarbeit weiter führen.

Kontaktperson: Julian Prieth

Tel. 347 2185453 | Mail: prieth.j@bb44.it



Festival Stilfs vertikal



Frischer Wind im Familienverband Stilfs



Mit Freude dürfen wir euch nun unseren neuen Ausschuss der Zweigstelle Stilfs mit Fraktionen vorstellen! 3 neue Frauen aus Stilfs begleiten uns von nun an bei unserer Tätigkeit. Die Zweigstellenleitung für die nächsten Jahre übernimmt Miriam Kofler Reinstadler, ihr zur Seite wird mit Rat und Tat als Stellvertreterin Sabrina Tschenett Köllemann stehen.

Für die Finanzen und den Kontostand ist Lucia Di Giglio Nabersberg zuständig. Unsere Sitzungen wird in Zukunft Lisa Pinggera schriftlich festhalten. News und Infos werden von Marion Hofer zeitnah auf unserer Facebook-Seite gepostet. Für die PR ist Ines Pritzi immer zur Stelle. Sandra Nischler ist für unsere Botengänge in der Gemeinde

zuständig. Und zu guter Letzt freuen wir uns sehr, dass Marlies Riedl uns die nächsten Jahre im Ausschuss mit Rat und viel Freude zur Seite stehen wird.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit euch und für euch Veranstaltungen, Feste, Bastelnachmittage und vieles mehr organisieren zu dürfen.



Vorschau Veranstaltungen

4. September	Workshop zum Thema Upcycling
Oktober	Aktion „Gutes Leben – Kleide dich neu“
Oktober	Kochkurs für Kindergartenkinder mit Berta Pircher
Oktober	Kochkurs für Grund- und Mittelschüler mit Berta Pircher
Oktober	Gestalten der Grabkerzen für die Verstorbenen
Oktober/ November	Webkurs für Erwachsene mit dem Stilzer Webnetz
November	Filzen für Erwachsene mit Veronika Gander Kofler

11. November	Martinsfeier in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten
November	Filzen für Kinder mit Veronika Gander Kofler
Dezember	Aktion „Gutes Leben – Miteinander“
2. Dezember	Aufschank beim Kinderklosn
Dezember	Familiengottesdienst mit Kindersegnung in der Pfarrkirche
ganzjährig	Verteilen von Weihwasserflaschen an die Neugeborenen
ganzjährig	Preisnachlässe für KFS-Mitglieder in vielen Geschäften
Ergänzungen oder Änderungen werden rechtzeitig im Dorf und über den sozialen Netzwerken bekannt gegeben!	

Verabschiedung unserer langjährigen Mitarbeiter

Mit viel Freude, Mühe und Spaß haben 4 Frauen die letzten Jahre den Familienverband geleitet. Danke Monika Eberhard Aondio für 18 Jahre deiner Zeit! Danke Gabi Spiess Pinggera für 15 Jahre deiner Zeit! Danke Priska Theiner Tschennett für 12 Jahre deiner Zeit! Danke Sarah Holzknecht für 4 Jahre deiner Zeit!



Jubiläumsbäume

Am 02. Juni haben wir die gesegneten Jubiläumsbäume für 55 Jahre KFS mit Hilfe von vielen fleißigen Händen gesetzt. Tatkräftig wurden wir von Manuela und Simone als Vertretung der Familien in der Gemeinde unterstützt. Markus Nabersberg hielt ein wachsaues Auge über die Aktion. Die Kinder haben bei der Kindersegnung Baumscheiben beschriftet und an einen Baum gehängt. Auch dieser Baum wächst und gedeiht jetzt beim Fischerteich Stüls. Danke an den Fischerverein Stüls, die Forstbehörde und Herrn Pfarrer Mag. Florian Öttl für die Unterstützung!

KFS



Unser Pfarrer Florian Öttl



Florian Öttl ist am 18.12.1965 als 8. Kind von 9. Kindern in St. Leonhard im Passeiertal in der Fraktion Mörrerberg auf die Welt gekommen. Die Mörrer ist ein kleiner Wallfahrtsort. Dort besuchte Herr Öttl ein Jahr die Schule und musste dann leider den Hof verlassen, da es um die Gesundheit seiner Mutter sehr schlecht stand. Nach mehreren Monaten im Krankenhaus, verbrachte die Mutter von Herrn Öttl anschließend 9 Monate im Lungenanatorium in Brixen und wurde daraufhin ins Altersheim gebracht. Dort wartete man nur mehr auf den Tod der 59-jährigen Frau. Daraufhin wohnte Herr Öttl 7 Jahre lang auf dem Pöltenhof und besuchte dort auch die Volksschule und

die Mittelschule. Ab 1979/1980 lebte er auf dem Strickerhof in Schweinsteg. 1990 zog er vom Strickerhof weg und besuchte das Priesterseminar in Brixen. Dort wurde die Matura gemacht und nebenbei arbeitete er als Abspüler in einem Gasthaus. Das Leben von Florian Öttl war alles andere als einfach und wir bewundern, dass er trotz allen schlechten Erfahrungen und schwierigen Situationen nie aufgegeben hat. Das Studium machte er von 1990 bis 1997. 1996 wurde er zum Diakon geweiht, im darauffolgenden Jahr hatte er die Priesterweihe. 1997 kam er in den Vinschgau, wo er bis 1999 als Kooperator in Mals arbeitete. Im Jahr 1999 kam er zu uns und wurde

Pfarrer von Stils und Sulden. 2009 übernahm er noch die Pfarrei Trafoi dazu und 2017 auch noch die Pfarreien Prad und Lichtenberg.

Der Aufgabenbereich von Herrn Öttl hat sich vervielfacht, sein Tagesablauf ist genau verplant. Neben den alltäglichen Hl. Messen hat unser Herr Pfarrer ca. 60 Beerdigungen, ca. 30 Taufen und ca. 12 Hochzeiten im Jahr zu zelebrieren. Sein Tag beginnt meist um 05.00 Uhr, wo er nach dem Aufstehen zu seinen Ziegen in den Stall geht, um sie zu füttern. Die Ziegen und auch die Arbeit auf den Wiesen ist für den leidenschaftlichen Ziegenbauer ein Stück Heimat und sein Ausgleich, um mit dem seelischen Stress klar zu kommen. Ein Hobby von Herrn Öttl ist das Malen von Bildern. Momentan ist dieses Hobby auf Eis gelegt, da die Zeit dafür einfach nicht mehr reicht. Herr Öttl ist und war auch schon früher ein leidenschaftlicher Theaterspieler und ist auch Gründungsmitglied des Theatervereins s'Lorgagassl Stils.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unserem Herrn Pfarrer recht herzlich für die 22 Jahre, die er unsere Pfarrgemeinde begleitet hat, bedanken und wir hoffen, dass er uns noch viele Jahre als Pfarrer erhalten bleibt.

Vergelt's Gott Pfarrer Florian



**Für den Gemeinderat
Simone Platzer**

Kirchen der Gemeinde Stilfs



Foto Simone Platzer

Pfarrkirche Suldën: Hl. Gertraud



Foto Simone Platzer

Alte Pfarrkirche Suldën: Hl. Gertraud



Foto Simone Platzer

Evangelische Kirche Suldën



Foto Josef Angerer

*Wallfahrtskirche Hl. Drei Brunnen:
Hl. Maria*



Foto Stefan Carbagno

*Kirchlein Zumpnell:
Hl. Barbara*



Foto Benjamin Steinhauser

Kirche Platz: Hl. Martin



Foto Simone Platzer

*Lourdeskirche Aussersuldën:
Hl. Muttergottes von Lourdes*



Foto Josef Angerer

Pfarrkirche Trafoi: Hl. Maria Heimsuchung



Foto Vanessa Wieser

Pfarrkirche Gomagoi: Hl. Theresia von Lesiaux



Foto Benjamin Steinhauser

Pfarrkirche Stilfs: Hl. Ulrich

Baumfest Stilfs – Suldén

Am Freitag, den 04.06.2021 fand in Gomagoi am Forstweg Übergrimm wieder das jährliche „Bamlfest“ für die Grundschüler statt. Für die Grundschule Suldén fand das „Bamlfest“ am Montag, den 07.06.2021 im Wald am „Kanzelboden“ statt. Es freut uns sehr, dass die Kinder sich mit viel Freude und Tatendrang am Pflanzen der Bäume beteiligt haben und dass durch diese



Veranstaltung alljährlich etwas Gutes für unsere Umwelt getan werden kann. In diesem Zuge möchte sich die Gemeindeverwaltung beim Förster, beim Lehrpersonal der Grundschulen und bei den Fraktionsvorstehern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

**Der Gemeindereferent
Samuel Marseiler**



Stilfser Alm

In der letzten Maiwoche konnte die Straße zur Stilfser Alm unter großem Aufwand vom Schnee geräumt und von den herumliegenden Bäumen befreit werden. Seit dem 26. Mai ist die Straße nun wieder befahrbar. Der Betrieb der Oberen Stilfser Alm konnte am Samstag, den 05.06.2021 unter neuer Führung eröffnet werden. Die Gemeindeverwaltung sowie die Verwaltung der Eigenverwaltung B.N.R. Stilfs möchten sich bei allen beteiligten herzlich bedanken und wünschen dem neuen Pächter viel Erfolg und gutes Gelingen.

**Der Gemeindereferent
Samuel Marseiler**



Erhaltung der Infrastrukturen

Die Autonome Provinz Bozen ist für die Erhaltung der Infrastrukturen und Straßen in Südtirol zuständig. Dabei unterstützt sie unsere Gemeinde mit Beiträgen. Folgende Projekte wurden bzw. werden realisiert: der Gehsteig in Trafoi, die Straße zu den Platzhöfen Richtung Fraggles und die Sanierung der Brücke beim Sportplatz. Wir möchten uns recht herzlich bei unserem Landesrat Herrn Daniel Alfreider und bei Abteilungsdirektor Philipp Sicher für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung bedanken.

**Die Gemeindereferentin
Manuela Angerer**



Ein hoch dem Brautpaar!

Reinhold Messner (76) und Diane Schumacher (41) haben geheiratet

Ja, Sie haben es getan. Unser langjähriger Ehrenbürger hat seine Lebensgefährtin Diane Schumacher im Mai in Kastelbell geheiratet.

Reinhold Messner, der seine Frau 2018 in Bruneck kennengelernt hat, war von Anfang an begeistert von Schumacher, „Sie saß da – und mir gefiel das ganze Wesen und vor allem Ihre Ausstrahlung“ so Messner.

Geheiratet wurde am 28.05.21 im engsten Familien- und Freundeskreis in der Gemeinde Kastelbell und gefeiert wird „Vielleicht in ein - zwei Jahren, wenn die Coronapandemie überstanden ist, so Messner.“ Wir hoffen vielleicht ja in der Gemeinde Stils. Bereits im September 2019 war einer der ersten öffentlichen Auftritte von Diana Schumacher und Reinhold Messner hier in Sulden beim alljährlichen Multivisionsabend. Messner besitzt in Sulden das Museum MMM Ortler und das Restaurant Yak



FOTO: © www.stil.it - Athesia Druck GmbH

und Yeti und ist seit 2002 Ehrenbürger der Gemeinde Stils.

Als Extrembergsteiger, Buchautor und Betreiber seiner Museen ist er europaweit bekannt. Wir gratulieren dem

Brautpaar zur Hochzeit und wünschen ihnen viel Glück für die Zukunft!

**Für den Gemeinderat
Daniel Volgger**

Buchtipp



**Der schmale Grat,
Als Arzt und Abenteuerer zwischen
Leben und Tod**
Messner Hubert



**Was dir bleibt,
Eine Hommage an
die Freundschaft
und den unstillbaren
Drang nach Freiheit**
Saucier Jocelyne

Buchtipp



Die Bildermacherin
Christiane Omasreiter
und Kathrin Schenk



**Layla im Reich
des Schneekönigs**
Reinhold Messner

Veranstaltungen im Sommer



Wie bereits in den letzten Jahren haben wir viele neue Bücher für den Sommerleserpreis bereit gestellt. Mitmachen können alle Kinder der Grundschule. Die

Bücher können von Anfang Juni bis Ende September ausgeliehen werden. Im Oktober findet ein kleines Abschlussfest statt. Für Mittelschüler/innen stehen einige Bücher der landesweiten Aktion „Lesen im Liegestuhl“ bereit. Besuch von Aqua Prad und anschließende Wanderung zur Prader Sand am 14. Juli 2021.

Öffnungszeiten (24.06. - 09.09.2021)

Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Öffentliche Bibliothek Stilfs

Büchertipps



Die Bildermacherin

Die Fotografin Amalia ist beruflich in Afrika unterwegs, als sie einen Anruf erhält, dass ihre geliebte Oma plötzlich gestorben ist. Sie schafft es gerade noch zur Beerdigung ins Pustertal. Bei der Trauerfeier trifft Amalia der nächste Schock, denn die Oma ist keines natürlichen Todes gestorben, sondern wurde erschossen! Zunächst deutet alles auf einen Jagdunfall hin. Schon bald stellt sich heraus, dass Zille getötet wurde. Amalia versucht auf eigene Faust einiges über ihre Oma und deren Vergangenheit heraus zu finden und erfährt Unerwartetes aus deren Jugend während der Südtiroler Bombenjahre. Dabei gerät auch sie in Gefahr. Hängen die Taten zusammen? Was sind die Gründe dafür? Fragen über Fragen ... „Die Bildermacherin“ von Christiane Omasreiter und Kathrin Schenk ist der erste Krimi um Amalia Engl, eine junge Fotografin, die im Pustertal aufgewachsen ist und mittlerweile in Berlin lebt.

Layla im Reich des Schneekönigs

Dieses wunderbar illustrierte Bilderbuch erzählt von einem kleinen Mädchen mit einem ganz besonderen Namen: Layla - das bedeutet »auf dem Berggipfel«. Gemeinsam mit ihrem Vater macht sie sich auf den Weg in ein weit entferntes Land. Genau wie er ist sie verzaubert von der Welt des Schneekönigs, wo die Menschen unter harten Bedingungen und doch im Einklang mit der Natur ein ganz besonderes Leben führen. Reinhold Messner möchte mit seinem ersten Bilderbuch den Kindern zeigen, dass es auch eine andere Welt gibt, wo die Menschen fernab der Zivilisation und mit weniger Komfort ebenfalls glücklich und zufrieden leben können. Er möchte die Neugier und die Träume der jungen Leser und Leserinnen entfachen.

Öffentliche Bibliothek Suldén

Sommer-Öffnungszeiten

JULI/AUGUST

Dienstag: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

SEPTEMBER - JUNI

Donnerstag: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Ein Vergelt's Gott an die Pfluagziacher



Platzer Christoph

Alle zwei Jahre am Faschingssamstag erwacht der alte Brauchtum des „Stilzer Pfluagziachn“ zum Leben. Auch am 22. Februar 2020 war es wieder soweit. Um Punkt 12.00 Uhr setzte sich am Gomperle der Umzug in Bewegung, allen voran der Pflug samt Schimmel, Öchsel und Bauernvolk. Gefolgt von den unterschiedlichsten Gestalten, von Kramer, über Uhrenmacher, bis hin zu den schwarz angemalten Zusseln, wurden die zahlreichen Zuschauer begeistert. Da zurzeit Bilder von feiernden Menschen, Veranstaltungen und Trubel eher selten bis gar nicht anzutreffen sind, erinnern wir uns gerne an solche schönen Momente zurück. Das „Stilzer Pfluagziachn“ war schließlich eine der letzten Veranstaltungen, die noch vor dem langen Lockdown stattfinden konnten.

Jung und Alt mischen bei diesem uralten Brauch mit. Damit sind nicht nur die einzelnen Teilnehmer gemeint, denn 2020 schlüpfen über 50 Spieler in die unterschiedlichsten Rollen und sorgten für einen einzigartigen Umzug durch die Gassen von Stilfs. Damit der ganze Tag reibungslos stattfinden kann, benötigt es eine gute Vorbereitung und vor allem auch eine Vielzahl an freiwilligen Helfern. Angefangen vom Zubereiten der über 700 Knödel durch 19 Helfer/innen, dem Schminken der Spieler durch die Theatergruppe, über das Bereitstellen von sämtlichen Räumlichkeiten, bis hin zum Barbetrieb und Aufräumen auf dem Kirchplatz. Dadurch, dass das gewohnte Helferessen noch nie stattfinden konnte, wollen wir uns inzwischen auf diesem Wege bedanken. Ein großes und herzliches

Vergelt's Gott an jeden Einzelnen, der dazu beigetragen hat, dass dieser Tag stattfinden und der Brauch erhalten werden kann. Nur durch euer Zutun und Engagement ist es möglich, eine so besondere und traditionelle Veranstaltung immer wieder aufs Neue erfolgreich über die Bühne bringen zu können.

Sobald es die Situation ermöglicht, werden wir das Helferessen natürlich mit doppelter Freude nachholen und an den schönen und gelungenen Umzug vom 22. Februar 2020 zurückdenken. Gleichzeitig schauen wir auch voller Zuversicht in die Zukunft und freuen uns auf das nächste „Stilzer Pfluagziachn“.

**Jan Eller, Simon Grutsch,
Jonas Zeus & Jörg Niederegger,**

Schafabtrieb in Stilfs

Am Samstag, den 18.09.2021 findet der Schafabtrieb mit anschließendem Schafe scheren auf dem Lausboden statt. Der Schafzuchtverein Edelweiss hofft, dass alle Schafe wohlbehalten nach Hause zurückkehren. Sollte es die

Corona Situation erlauben, werden wir euch wieder mit feinsten Grillspezialitäten und Getränken verwöhnen.

**Der Schafzuchtverein
Edelweiss Stilfs**



Erste Hilfe-Kurs für die Jungscharkinder in Stilfs

Am 05. Juni fand im Kulturhaus von Stilfs von 15:00-17:00 Uhr ein Erste-Hilfe-Kurs für die Jungscharkinder statt. Er wurde von der Weiß-Kreuz-Jugend von Sulden unter Einhaltung der Coronavorschriften durchgeführt.

Die WK-Jugend von Sulden besteht aus 12 Jugendlichen zwischen 12-18 Jahren, die sich regelmäßig alle 3-4 Wochen treffen, um Erste-Hilfe-Übungen zu praktizieren. Ab 12 Jahren kann man der WK-Jugend beitreten.

Zum Kurs kamen die Leiterin Katharina Horrer und weitere 8 Jugendliche, die mit einer interessanten Power-Point-Präsentation und praktischen Übungen die Jungscharkinder begeisterten. Anfangs wurde die Rettungskette



präsentiert, wo es um die Sicherheit am Unfallort, die Erste-Hilfe-Maßnahmen vor Ort und den Notruf ging. Danach wurde auf die Wichtigkeit des Notrufes 112 mit den 6 W-Fragen hingewiesen. Beim praktischen Teil ging es um das

Nasenbluten, das Verschlucken, die Insektenstiche, das Pulsessen, die Verbrennungen/Verbrühungen, die Badeunfälle, verschiedene Wunden, Verbände und die stabile Seitenlage.

Die Jungscharkinder konnten sich gegenseitig unter Anleitung in die stabile Seitenlage bringen. Es wurden ihnen verschiedene Verbände angelegt, sodass am Ende ein lustiges Gruppenfoto entstand.

Es war für die Jungscharkinder ein sehr interessanter Nachmittag und wir bedanken uns herzlich bei der WK-Jugend von Sulden.

**Die Jungscharleiterinnen
von Stilfs**

Das Elki macht ernst!



Nach einer intensiven Zeit der Vorbereitung und des Austauschs mit dem Netzwerk der Eltern-Kind-Zentren Südtirol und dem Elki Schlanders wurde am 29. März 2021 der Verein „Elki Obervinschgau“ gegründet. Natalie Telser steht dem Verein als Präsidentin vor und wird von Beatrix Abart als Vize-Präsidentin und den weiteren Vorstandsmitgliedern Mirjam Spiess, Marion Januth, Barbara Stecher, Veronika Thaler, Claudia Rauner und Anna Brenner unterstützt. Das motivierte Team hat es sich zum Ziel gesetzt, zusammen mit derzeit zehn freiwilligen Mitarbeiterinnen, die Vereinslandschaft im Obervinschgau zu bereichern und je nach Bedarf in den verschiedenen Gemeinden das Angebot für Familien mit Kleinkindern im Alter von 0 – 6 Jahren zu erweitern. Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

und Körperschaften als auch den Gemeinden ist dabei ein großes Anliegen. Für das Programm, das im September 2021 startet, wurde ein vielfältiges Angebot zusammengestellt. Für den offenen Treff wurden von den Gemeinden Graun und Mals zwei großzügige Räume zur Verfügung gestellt. Er bietet allen Mitgliedern einmal wöchentlich für zwei Stunden den Rahmen, gemeinsam zu spielen, sich auszutauschen und neue Freundschaften zu knüpfen. Darüber hinaus sieht das diesjährige Programm verschiedene Info-Abende, Kurse und offene Angebote vor: Haare schneiden für Kinder, ein monatlicher Treff „mit Tata ins Elki“, Elternvorträge, Trage- und Stoffwindelberatung, Kleinkinder-Turnen, ein Gruppentreff für Babys, Bastelnachmittage und verschiedene gemeinsame Feiern im Jahreskreis sollen das Angebot abrunden.

den. Die genannten Tätigkeiten finden zunächst in den Gemeinden Graun, Mals, Schluderns und Taufers statt. Ziel ist es weiterhin, sofern das Interesse in den jeweiligen Gemeinden besteht, die Tätigkeiten auch auf die Gemeinden Prad, Stilfs und Glurns auszuweiten. Weitere Informationen zu Mitgliedschaft, Neuigkeiten oder zum Programm erhalten Sie über die Mail-Adresse obervinschgau@elki.bz.it oder auf der Facebook Seite „ELKI Obervinschgau“.

Wir freuen uns auf euer hoffentlich reges Interesse und einen gelungenen Start im Herbst und hoffen hauptsächlich darauf, dass unser Programm ohne große Einschränkungen im Sinne der Corona-Maßnahmen starten kann.

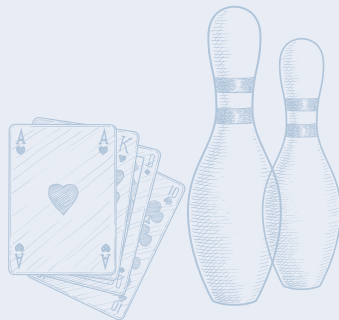
**Der Vorstand des
ELKI Obervinschgau**

Trendeln & Preiskarten

Hotel Tannenheim in Trafoi am 07.11.2021

TRENDELN: 18 UHR
PREISKARTEN: 20 UHR

VERANSTALTER: SEKTION TRAFÖI
DES ASC ORTLER/RAIFFEISEN.



ZIVILDIENER GESUCHT - MELDE DICH!
Tel. 0471 444 382 (Bürozeiten: MO - FR)
www.werde-zivi.jetzt

Redaktionsschluss: 01. Oktober 2021
Erscheinungstermin: 05. November 2021

Ihre Beiträge schicken Sie bitte an: simone.platzer1@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksmedien GmbH, Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/1993, Eintragung im ROC Nr. 3226/1994
Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Druckerei: Ferrari Auer, Bozen
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Grafik und Layout: Jasmin Kiem

Wichtige Informationen

NOTRUF 112

Freiwillige Feuerwehr, Rettung Weißes Kreuz, Bergrettung, Polizei, Carabinieri

BIBLIOTHEK

Öffentliche Bibliothek Stilfs

Widumweg 10, Tel. 0473 611 585
Winteröffnungszeiten Oktober - Mai:
Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Bibliothek Suldén

Hauptstraße 24/A
Winteröffnungszeiten September - Juni:
Donnerstag: 14.30 - 16.30 Uhr

APOTHEKE

Köfler Dr. Hartmann

Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 616 144
Öffnungszeiten:
08.30 - 12.30 & 15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

ARZT

Dr. Georg Hofer

Ambulatorium in Stilfs Dorf

Dorfstraße Nr. 7/A, Tel. 0473 612 044
Montag: 08.30 - 11.00 Uhr
14.30 - 16.00 Uhr
Freitag: 08.30 - 10.30 Uhr

Ambulatorium in Suldén

Hauptstraße Nr. 43, Tel. 0473 613 163
Dienstag: 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 17.30 Uhr

PFARRAMT STILFS

Tel. 0473 611 709
Pfarrer: Tel. 349 84 35 202

KRANKENHAUS

Schlanders: Tel. 0473 738 111

E-WERK STILFS Tel. 800 120 445

GEMEINDEÄMTER

Sekretariat

Tel. 0473 611 739
info@gemeinde.stilfs.bz.it
katharina.pinggera@gemeinde.stilfs.bz.it

Gemeindesekretär

Gustav Plangger: Tel. 0473 611 739
gustav.plangger@gemeinde.stilfs.bz.it

Melde-, Standes- und Wahlamt

Tel. 0473 612 210
ruth.bernhart@gemeinde.stilfs.bz.it

Buchhaltung

Tel. 0473 611 739
martina.egger@gemeinde.stilfs.bz.it

Bauamt und Lizenzamt

Tel. 0473 612 209
erwin.brunner@gemeinde.stilfs.bz.it

Ortler Stelvio National Park

In der Kulturregion Vinschgau



www.ortlergebiet.it